

Tromnau, Grundzüge der allgemeinen Himmels- und Erdfunde. Halle, Schroedel 1895. 80 Pf. Stann bei seinem reichen, gut ausgewählten und methodisch behandelten Stoff manches größere Werk ersetzen.

Wollweber, Globuskunde. Herder, Freiburg i. B. 1 M. Zeigt die vielseitige Anwendung des Globus im Unterricht.

e) Verschiedenes.

Kapel, Völkerkunde. Leipzig, Bibl. Institut. 3 Bde. à 16 M. Erschien zuerst 1886 und giebt ganz neue Gesichtspunkte für die Behandlung dieses Stoffes, namentlich in kultureller Hinsicht. (Der einleitende, allgemeine Teil ist als „Grundzüge der Völkerkunde“ unter Meyers Volksbüchern für 20 Pf. zu haben.)

Prof. Egli, Nomina geographica. Sprach- und Sacherklärungen von 42 000 geogr. Namen aller Erdräume. 2. Aufl. 1892. Leipzig, Brandstetter. 24 M. Egli ist der Begründer der geographischen Etymologie.

Edmund Oppermann, Geographisches Namenbuch. Erklärung geographischer Namen mit Aussprachebezeichnung. Hannover 1896. Carl Meyer (Gustav Prior). 2 M.

Karl Ritter, Geschichte der Erdfunde und Entdeckungen. Berlin, Reimer. 1861. 4,50 M. (Reicht bis zum 16. Jahrhundert.)

D. Beschel, Geschichte der Erdfunde. München, bis auf A. v. Humboldt u. Ritter. 2. Aufl. 1877, bearbeitet von Prof. Ruge. 12 M.

Neumann, Lexikon des Deutschen Reichs.

Geißbed, Der Weltverkehr. Telegraphie und Post, Eisenbahnen und Schifffahrt in ihrer Entwicklung dargestellt. Freiburg i. B. 11. Aufl. 1896. (Ist das bahnbrechende Werk auf diesem Gebiet.)

Hübners geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde. Erscheinen jedes Jahr. Preis 1,20 M.

B. Anschauungsmittel.

1. Globen, Tellurien etc.

Sehr zweckmäßig für die Verhältnisse der Volksschule sind die Globen von A. Gutzeit, zu beziehen von Schotte in Berlin. Sie können bei ihrer Einrichtung selbst ein Tellurium ersetzen.

Außerdem liefern gute Globen, Tellurien u.: E. Schotte und D. Reimer in Berlin, das geographische Institut in Weimar, Fells & Sohn in Kofstok bei Prag. (Gutes Tellurium für 31,50 M.) Zink in Budweis (Niederlage bei G. Windelmann, Berlin.) Krönings Söhne, Magdeburg.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Weidtsche Schulglobus, Durchmesser 65 cm. Rosenbaum u. Hart, Berlin. 75 M., mit Ganzmeridian 90 M., sowie Mangs „Zerleg- und verstellbarer Universalglobus“. 50 M. Derselbe ist ein Glied der methodischen Lehrmittel für den Unterricht in der astronomischen Geographie von demselben Herausgeber. Universalapparat 150 M. Heidelberg, Selbstverlag.

2. Wandkarten.

a) Zum Unterricht in der mathematischen Geographie eignen sich gut die Karten von Wegel (Berlin, Reimer. 22 M.) und von Zaus (Wien, Bögel. 14 M.) Besonders wird die von Wegel vielfach gebraucht.

b) Erdkarten und Planigloben.

Berghaus, Physikalische Wandkarte der Erde. Gotha, Perthes. 18 M. — Sehr zu empfehlen.

Bamberg, Die beiden Planigloben, physische und politische Ausgabe. 4 Karten à 18 M.